

10 Tipps für erfolgreiche Vorträge

- Geh davon aus, was das Publikum vermutlich interessieren wird.
- Überlege, was der Zuhörer/die ZuhörerIn nachher über dein Thema wissen soll (ZIEL!).
- Trage nur das vor, was du selber begreifst.
- Sorge für einen „roten Faden“ in deinem Vortrag.
- Benutze eigene Formulierungen (klare, kurze Sätze).
- Übe zu Hause, indem du den Vortrag laut vorträgst.
- Trage auswendig vor (Stichwortkarten).
- Such den Blickkontakt mit dem Publikum.
- Rede anschaulich und benutz Visualisierungen (Bilder, Folien, Tafel).
- Lass dir – und dem Publikum – Zeit (Sprechpausen).

© Olivier Inhelder · Basel

10 Tipps für erfolgreiche Vorträge

- Geh davon aus, was das Publikum vermutlich interessieren wird.
- Überlege, was der Zuhörer/die ZuhörerIn nachher über dein Thema wissen soll (ZIEL!).
- Trage nur das vor, was du selber begreifst.
- Sorge für einen „roten Faden“ in deinem Vortrag.
- Benutze eigene Formulierungen (klare, kurze Sätze).
- Übe zu Hause, indem du den Vortrag laut vorträgst.
- Trage auswendig vor (Stichwortkarten).
- Such den Blickkontakt mit dem Publikum.
- Rede anschaulich und benutz Visualisierungen (Bilder, Folien, Tafel).
- Lass dir – und dem Publikum – Zeit (Sprechpausen).

© Olivier Inhelder · Basel

10 Tipps für erfolgreiche Vorträge

- Geh davon aus, was das Publikum vermutlich interessieren wird.
- Überlege, was der Zuhörer/die ZuhörerIn nachher über dein Thema wissen soll (ZIEL!).
- Trage nur das vor, was du selber begreifst.
- Sorge für einen „roten Faden“ in deinem Vortrag.
- Benutze eigene Formulierungen (klare, kurze Sätze).
- Übe zu Hause, indem du den Vortrag laut vorträgst.
- Trage auswendig vor (Stichwortkarten).
- Such den Blickkontakt mit dem Publikum.
- Rede anschaulich und benutz Visualisierungen (Bilder, Folien, Tafel).
- Lass dir – und dem Publikum – Zeit (Sprechpausen).

© Olivier Inhelder · Basel